



TG/189/1

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTECTIONS
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN -
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

RICHTLINIEN
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG
AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

PENTAS

(Pentas Benth.)

GENEVA
2002

Exemplare dieser Veröffentlichung können zum Preis von 10 Schweizer Franken pro Exemplar einschließlich normalem Porto von dem Büro der UPOV, 34, chemin des Colombettes, Postfach 18, 1211 Genf 20, Schweiz, bezogen werden.

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der UPOV vervielfältigt, übersetzt und veröffentlicht werden, vorausgesetzt, daß die Quelle angegeben wird.



TG/189/1

ORIGINAL:englisch

DATUM: 2002-04-17

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN -
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

RICHTLINIEN
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG
AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOLOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

PENTAS

(*Pentas Benth.*)

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. AnwendungdieserRichtlinien	3
II. AnforderungenandasVermehrungsmaterial	3
III. DurchführungderPrüfung	3
IV. MethodenundErfassungen	4
V. GruppierungderSorten	5
VI. MerkmaleundSymbole	5
VII. Merkmalstabelle	6
VIII. ErklärungenzuderMerkmalstabelle	13
IX. Literatur	16
X. TechnischerFragebogen	17

I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle Sorten von *Pentas Benth.* der Familie der Rubiacae.

II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Folgende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial wird empfohlen:

vegetativ vermehrte Sorten:	25 bewurzelte Stecklinge;
samenvermehrte Sorten:	1g Samen, Keimfähigkeit von 50%.

2. Im Falle von samenvermehrten Sorten sollte das Saatgut die von der zuständigen Behörde angegebenen Mindestanforderungen an die Keimfähigkeit, die Sortenechtheit und analytische Reinheit, die Gesundheit und den Feuchtigkeitsgehalt erfüllen. Wenn das Saatgut gelagert werden muß, sollte die Keimfähigkeit so hoch wie möglich sein und vom Anmelder angegeben werden.

3. Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von irgendeiner wichtigen Krankheit oder einem wichtigen Schädling befallen sein.

4. Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

III. Durchführung der Prüfung

1. Die Prüfungen für vegetativ vermehrte Sorten sollten im allgemeinen über eine Wachstumsperiode erfolgen. Wenn die Prüfungen nicht in einer Wachstumsperiode abgeschlossen werden können, sollten sie auf eine zweite Wachstumsperiode ausgedehnt werden.

2. Für samenvermehrte Sorten sollte die Mindestprüfungsdauer in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen.

3. Die Prüfungen sollten in der Regel an einem Ort durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

4. Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine hinreichende Pflanzenentwicklung für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale und die Durchführung der Prüfung sicherstellen.

Samenvermehrte Sorten :

- Aussaatzeit: Januar (nördliche Hemisphäre) wird für die Blüte im Mai empfohlen.
- Substrat: Gut durchlüftet; die Samen sollten mit einer sehr dünnen Schicht Sand und bis zur Keimung mit einer dünnen, durchsichtigen PVC-Folie und Tuch bedeckt werden.
- Temperatur: Die Keimung sollte nach 2 bis 3 Wochen bei einer Temperatur von 18 bis 20° C erfolgen.

Vegetativ vermehrte Sorten :

- Substrat: Gut durchlüftet, nährstoffreich, mit hohem Gehalt an organischer Substanz oder organisches Substrat.
- Temperatur: Mindestens 17° C.

Die Parzellengröße ist so zu bemessen, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Bei vegetativ vermehrten Sorten sollte jede Prüfung so gestaltet werden, daß sie insgesamt wenigstens 25 Pflanzen ergibt. Bei samenvermehrten Sorten sollte jede Prüfung so gestaltet werden, daß sie insgesamt wenigstens 100 Pflanzen ergibt. Getrennte Parzellen für Beobachtungen einerseits und Messungen andererseits sollen nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

5. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

IV. Methoden und Erfassungen

1. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an vegetativ vermehrten Sorten an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen erfolgen.
2. Für die Bestimmung der Homogenität vegetativ vermehrter Sorten sollte ein Populationsstandard von 1% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 25 Pflanzen würde die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1 betragen.
3. Für die Bestimmung der Homogenität samenvermehrter Sorten sollten je nach Fall die Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung für fremdbefruchtende Sorten oder Hybridsorten befolgt werden.
4. Alle Erfassungen an der Blüte sollten zum Zeitpunkt der Vollblüte erfolgen.

5. Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem Standardraum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E. Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im "British Standard 9 50", Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten auf weißem Untergrunde erfolgen.

V. Gruppierung der Sorten

1. Das Prüfungssortiment sollte zur leichteren Bestimmung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren. Ihre verschiedenen Ausprägungsstufen sollten in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sein.

2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:

- a) Pflanze:Höhe(Merkmal2)
- b) Kronzipfel:Hauptfarbe der Oberseite(Merkmal26)mit folgenden Gruppen:

Gr.1:weiß
Gr.2:hellrosa
Gr.3:rosa
Gr.4:rot
Gr.5:purpur

VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.

2. Hinter den Merkmalsausprägungen stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.

3. Legende:

(*) Merkmale, die für alle Sorten in jedem Prüfungsjahr, in dem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

(+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tablades caracteres

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. Plant: growth habit (*)	Plante: port	Pflanze: Wuchsform	Planta: hábitode crecimiento		
upright	dressé	aufrecht	erecto		1
semi-upright	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto		2
spreading	étalé	breitwüchsig	rastrero	Mercur, Romance	3
2. Plant: height (*)	Plante: hauteur	Pflanze: Höhe	Planta: altura		
short	courte	niedrig	baja		3
medium	moyenne	mittel	media		5
tall	grande	hoch	alta	Festival, Partytime	7
3. Stem: length of internodes (in middle third) (*)	Tige: longueur des entrenœuds (autiers supérieur)	Haupttrieb: Länge der Internodien (im mittleren Drittel)	Tallo: longitud de los entrenudos (en el tercio medio)		
short	courts	kurz	cortos		3
medium	moyens	mittel	medios	Lola, Titan	5
long	longs	lang	largos	Apollo, Venus	7
4. Stem: green color (*)	Tige: couleur verte	Haupttrieb: Grünfärbung	Tallo: color verde		
light	claire	hell	claro	Jupiter, Mercur, Saturn	3
medium	moyenne	mittel	medio		5
dark	foncée	dunkel	oscuro	Romance	7
5. Stem: anthocyanin coloration (*)	Tige: pigmentation anthocyanique	Haupttrieb: Anthocyanfärbung	Tallo: pigmentación antocianica		
absent	absente	fehlend	ausente	Saturn	1
present	présente	vorhanden	presente	Jupiter, Lore	9
6. Leaf blade: length (*)	Limbe: longueur	Blattspreite: Länge	Limbo: longitud		
short	court	kurz	corto		3
medium	moyen	mittel	medio	Lina, Pluto	5
long	long	lang	largo	Festival, Lilac In, Saturn	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
7. Leafblade:width (*)	Limbe:largeur	Blattspreite:Breite	Limbo:anchura		
narrow	étroit	schmal	estrecho	Lina	3
medium	moyen	mittel	medio	LilacIn	5
broad	large	breit	ancho	Jupiter	7
8. Leafblade:shape (*)	Limbe:forme	Blattspreite:For m	Limbo:forma		
ovate	ovale	eiförmig	oval	Lilli	1
elliptic	elliptique	elliptisch	elíptico	Comet,LilacIn, PurpleRain	2
obovate	obovale	verkehrteiförmig	oboval		3
9. Leafblade:green (*) colorofupperside	Limbe:couleur vertedelapartie supérieure	Blattspreite: Grünfärbungder Oberseite	Limbo:colorverde delahaz		
light	claire	hell	claro		3
medium	moyenne	mittel	medio	Galaxy	5
dark	foncée	dunkel	oscuro	Romance,Saturn	7
10. Leafblade: (*) pubescence	Limbe:pilosité	Blattspreite: Behaarung	Limbo:pubescencia		
sparse	faible	locker	rala	Mars,PinkIn	3
medium	moyenne	mittel	media	Festival,Partytime	5
dense	forte	dicht	densa		7
11. Leafblade: blistering	Limbe:cloûre	Blattspreite: Blasigkeit	Limbo:abullonado		
absentor veryweak	nulleoutrèsfaible	fehlendodersehr gering	ausenteomuydébil	Lina	1
weak	faible	gering	débil	LilacIn,Partytime	3
medium	moyenne	mittel	medio		5
strong	forte	stark	fuerte		7
verystrong	trèsforte	sehrstark	muyfuerte		9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
12. Inflorescence: (* maximum (+) diameter	Inflorescence: diamètre <u>maximal</u>	Blütenstand: <u>größter</u> Durchmesser	Inflorescencia: diámetro <u>máximo</u>		
small	petit	klein	pequeño		3
medium	moyen	mittel	medio	Festival	5
large	grand	groß	grande	LilacIn	7
13. Inflorescence: (* minimum (+) diameter	Inflorescence: diamètre <u>minimal</u>	Blütenstand: <u>kleinster</u> Durchmesser	Inflorescencia: diámetro <u>mínimo</u>		
small	petit	klein	pequeño		3
medium	moyen	mittel	medio		5
large	grand	groß	grande		7
14. Inflorescence: (* height (+) height	Inflorescence: hauteur	Blütenstand:Höhe	Inflorescencia: altura		
low	basse	niedrig	baja		3
medium	moyenne	mittel	media		5
high	haute	hoch	alta		7
15. Inflorescence: (* shape of upper (+) side	Inflorescence: forme de la face supérieure	Blütenstand: Form der Oberseite	Inflorescencia: forma de la cara superior		
flat	plate	eben	plana		1
rounded	arrondie	rundlich	redondeada	Galaxy, Pluto, Titan	2
16. Corolla: diameter (* height	Corolle: diamètre	Krone: Durchmesser	Corola: diámetro		
small	petit	klein	pequeño		3
medium	moyen	mittel	medio	Lina, Lola	5
large	grand	groß	grande		7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
17. Corollatube: (* length (+)	Tubedelacorolle: longueur	Kronenröhre:Länge	Tubodelacorola: longitud		
short	court	kurz	corto	RedIn	3
medium	moyen	mittel	medio	Lola,Venus	5
long	long	lang	largo		7
18. Corollatube:color (*)	Tubedelacorolle: couleur	Kronenröhre:Farbe	Tubodelacorola: color		
RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (préciser le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)		
19. Corolla throat: (* color of distal part (+) of hair on inner side	Gorge delacorolle: couleur de la partie distale des poils de la face interne	Kronenschlund: Farbe des distalen Teils der Haare auf der Innenseite	Garganta de la corola: color de la parte distal de los pelos de la cara interior		
whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino	Lilli,Lola,Saturn	1
pink	rose	rosa	rosa		2
red	rouge	rot	rojo		3
red purple	rouge pourpre	rot purpur	púrpura rojizo	Purple Rain	4
blue purple	bleu pourpre	blau purpur	púrpura azulado		5
grey purple	gris pourpre	grau purpur	púrpura grisáceo	Romance	6
20. Corolla lobe: (* attitude (+)	Lobedelacorolle: port	Kronzipfel: Haltung	Lóbulodelacorola: porte		
semi-erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Jupiter,Lola,Saturn	1
horizontal	horizontal	waagrecht	horizontal	Festival,Partytime, Purple Rain	2
recurved	incurvé	zurückgeschlagen	recurvado		3
21. Corolla lobe: (* length (+)	Lobedelacorolle: longueur	Kronzipfel:Länge	Lóbulodelacorola: longitud		
short	court	kurz	corto	Comet	3
medium	moyen	mittel	medio	Lina,Lola	5
long	long	lang	largo		7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
22. Corolla lobe: (*) width	Lobedela corolle: largeur	Kronzipfel:Breite	Lóbulodelacorola: anchura		
narrow	étroit	schmal	estrecho		3
medium	moyen	mittel	medio	Comet,Lina,Lola	5
broad	large	breit	ancho		7
23. Corolla lobe: (*) shape	Lobedela corolle: forme	Kronzipfel:Form	Lóbulodelacorola: forma		
ovate	ovale	eiförmig	oval	Lina,Lola,Lore	1
elliptic	elliptique	elliptisch	elíptico		2
obovate	obovale	verkehrteiförmig	oboval		3
24. Corolla lobe: (*) number of colors on upper side	Lobedela corolle: nombre de couleurs sur la partie supérieure	Kronzipfel:Anzahl Farben der Oberseite	Lóbulodelacorola: número de colores en la cara superior		
one	une	eine	uno	Festival,Jupiter,Mars	1
more than one	plus d'une	mehr als eine	más de uno	Romance	2
25. Corolla lobe: main (*) color on upper (+) side	Lobedela corolle: principale couleur sur la face supérieure	Kronzipfel: Hauptfarbe der Oberseite	Lóbulodelacorola: color principal en la cara superior		
RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (préciser le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indique el número de referencia)		
26. <u>Varieties with more than one color on upper side: corolla lobe: secondary color</u>	<u>Variétés ayant plus d'une couleur sur la face supérieure : lobe de la corolle: couleur secondaire</u>	<u>Sorten mit mehr als einer Farbe an der Oberseite: Kronzipfel: Sekundärfarbe</u>	<u>Variedades con más de un color en la cara superior : lóbulodelacorola: color secundario</u>		
white	blanche	weiß	blanco		1
pink	rose	rosa	rosa		2
red	rouge	rot	rojo		3
red purple	rouge pourpre	rot purpur	púrpura rojo		4
blue purple	bleu violacé	blau purpur	púrpura azulado	Romance	5

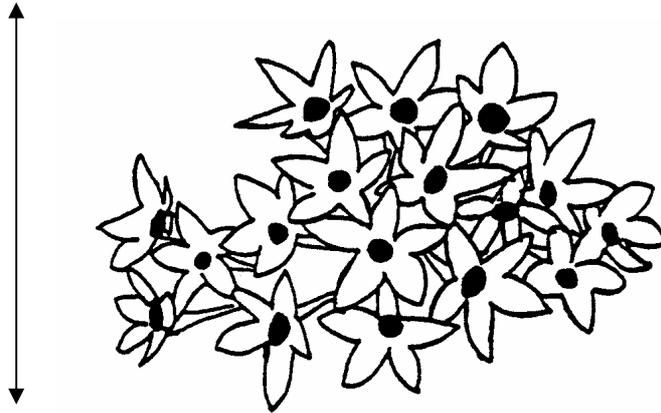
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
27. Varieties with more than one color on upper side: corolla lobe: distribution of secondary color	Variétés ayant plus d'un couleur sur la face supérieure: lobe de la corolle: répartition de la couleur secondaire	Sorten mit mehr als einer Farbe an der Oberseite: Kronzipfel: Verteilung der Sekundärfarbe	Variedades con más de un color en la cara superior: lóbulo de la corola: distribución del color secundario		
at the tip	à l'extrémité	an der Spitze	en el ápice		1
along margin	le long du bord	am Rand	al largo del margen	Romance	2
splashed	maculée	fleckig	manchado		3
eyed	mouchetée	augenförmig	moteado		4
median stripe	striem médiane	Mittelstreifen	estría central		5
28. Anthers: level in relation to top of limb	Anthères: position par rapport au sommet du limbe	Antheren: Höhe im Verhältnis zum obersten Teil der Krone	Anteras: nivel en relación con la parte superior de la corona		
above	au-dessus	oberhalb	por encima	Purple Rain	1
same level	au même niveau	in gleicher Höhe	al mismo nivel	Apollo	2
below	au-dessous	unterhalb	por debajo		3
29. Anther: color of pollen	Anthère: couleur du pollen	Anthere: Farbe des Pollens	Antera: color del polen		
whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino		1
yellowish	jaunâtre	gelblich	amarillento	Jupiter, Mars, Mercur	2
greyish	grisâtre	gräulich	grisáceo	Purple Rain	3
30. Pistil: length of style	Pistil: longitud del estilo	Stempel: Länge des Griffels	Pistilo: longitud del estilo		
short	court	kurz	corto	Purple Rain	3
medium	moyen	mittel	medio	Lore, Venus	5
long	long	lang	largo	Jupiter, Saturn	7
31. Stigma: size of lobes	Stigmate: tamaño de los lóbulos	Narbe: Größe der Lappen	Estigma: tamaño de los lóbulos		
small	petits	klein	pequeños	Comet	3
medium	moyens	mittel	medios	Galaxy, Jupiter	5
large	gros	groß	grandes		7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
32. Stigma: color of (*) lobes	Stigmate: couleur des lobes	Narbe: Farber der Lappen	Estigma: color de los lóbulos		
white	blancs	weiß	blanco	Romance	1
yellowgreen	vertjaune	gelbgrün	verdeamarillento	Galaxy, Purple Rain	2
pink	roses	rosa	rosa	Lilli, Lola	3
red	rouges	rot	rojo		4
redpurple	rouge pourpre	rot purpur	púrpura rojizo	Lilo, Partytime	5
bluepurple	bleu pourpre	blau purpur	púrpura azulado	Jupiter	6
greyish	grisâtres	gräulich	grisáceo	Comet, Pluto	7

VIII. ErklärungenzuderMerkmalstabelle

Zu12:Blütenstand:größterDurchmesser

Zu13:Blütenstand:kleinsterDurc hmesser

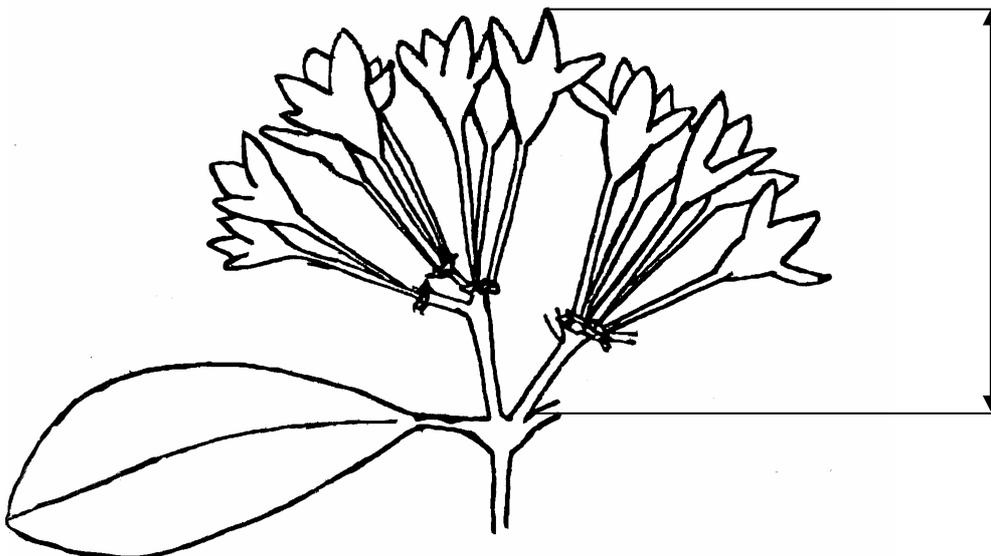


kleinster
Durchmesser



größter Durchmesser

Zu14:Blütenstand:Höhe



Höhe

Zu15:Blütenstand:FormderOberseite

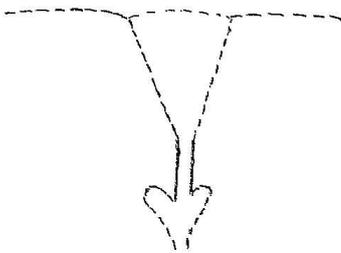


1
abgeplattet

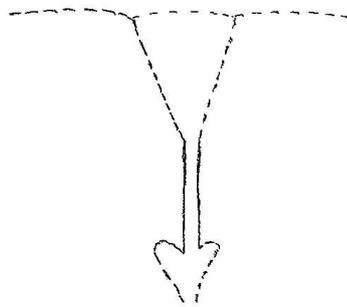


2
abgerundet

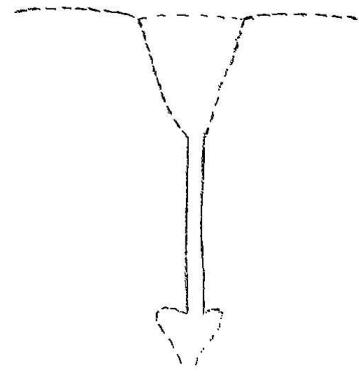
Zu17:Kronenröhre:Länge



3
kurz

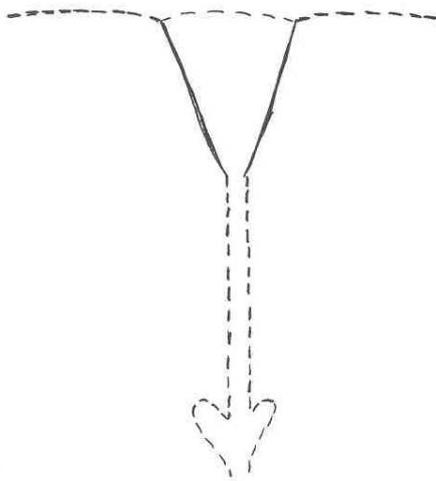


5
mittel

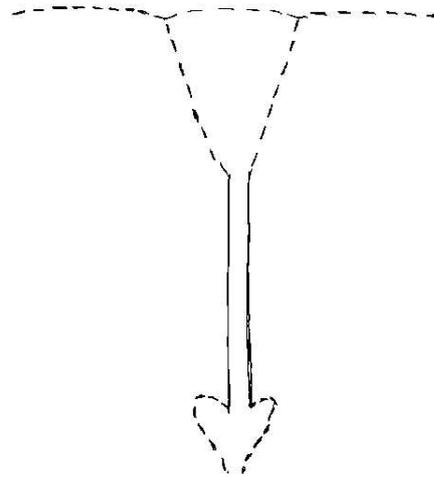


7
lang

Zu17+19:KronenschlundundKronenröhre

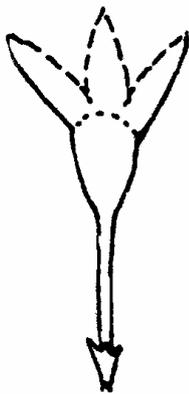


Schlund

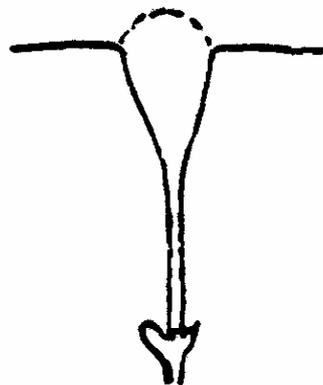


Röhre

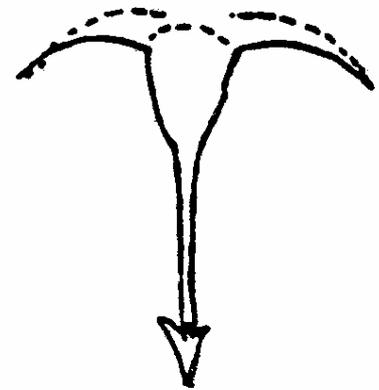
Zu20:Kronzipfel:Haltung



1
halbaufrecht



2
waagrecht



3
zurückgeschlagen

Zu25:Kronzipfel:HauptfarbeanderOberseite :DieHauptfarbederBlütebeziehtsichaufdi e
Hauptfarbe an der Oberseite der inneren Perigonblätter; die Hauptfarbe ist die Farbe, die die
größte Fläche einnimmt; falls bei zwei oder mehrfarbigen Perigonblättern wo keine der
Farben überwiegt, ist die hellste Farbe als die Hauptfarbe angesehen.

IX. Literatur

Hortig A. M., Pentas lanceolata – Ein neue Beet -, Topf - und Schnittblume, Zierpflanzenbau Nr.23 -18.11.1993, S.1002 -1004.

Papenhagen A., Sprau G., Neue Beetpflanze, wüchsig und erstaunlich witterungsfest, Gartenbörse und Gartenwelt, 1989, 2, 73- 75.

Pearse H. L., Pentas, Pentas, Pentas, Farming in South Africa, Flowers and Ornamental Shrubs, 10/1979.

Schwarz A., Dapper H., Pentas lanceolata, Biologie und Kultur einer wenig bekannten Zierpflanze, Zierpflanzenbau Nr.25 -13.12.1989, S. 1012-1016.

X. TechnischerFragebogen

	Referenznummer (nichtvomAnmelderauszufüllen)
TECHNISCHERFRAGEBOGEN inVerbindungmitderAnmeldungzumSortenschutz auszufüllen	
1. Art	<i>Pentas Benth.</i> PENTAS
2. Anmelder(NameundAdres se)	
3. VorgeschlageneSortenbezeichnungoderAnmeldebezeichnung	

4. Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1 Ursprung

a) Sämling (Elternsorten angeben)

.....

b) Mutation (Ausgangssorte angeben)

.....

c) Entdeckung (wound zu welchem Zeitpunkt)

.....

d) Sonstige (angeben)

.....

4.2 Züchtungsmethode

– Stecklinge

– *In-vitro*-Vermehrung

– Samen

– Sonstige (angeben)

4.3 Sonstige Informationen

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.1i Kronzipfel:Hauptfarbe der Oberseite (25)		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	
5.1ii Kronzipfel:Hauptfarbe der Oberseite (25)		
weiß	WhiteIn	1[]
hellrosa	Pluto	2[]
rosa	Titan	3[]
rot	Partytime	4[]
purpur	Apollo	5[]

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist ^{o)}	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte
---------------------------------	--	--------------------------------------	--------------------------------------

^{o)} Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenz gegen Schadorganismen

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

Pflanzentyp:

– Topfpflanzentyp

– Schnittblumentyp

7.3 Sonstige Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte sollte dem Technischen Fragebogen beigelegt werden.

8. Genehmigung zur Freisetzung

a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja Nein

b) Würde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja Nein

Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

[Ende des Dokuments]